

Pressemitteilung

der LEADER-Region Aller-Leine-Tal – eine Kooperation der

- Gemeinden Dörverden und Kirchlinteln sowie Ortschaft Eitze der Stadt Verden (Landkreis Verden)
- Gemeinden Hambühren, Wietze und Winsen (Aller) (Landkreis Celle)
- Samtgemeinden Ahlden, Rethem (Aller) und Schwarmstedt (Landkreis Heidekreis)



Inhalt der Pressemitteilung betrifft die gesamte Region Aller-Leine-Tal

Aller-Leine-Tal, 29.04.2026

Aller-Leine-Tal: LEADER-Region zieht positive Zwischenbilanz

Aller-Leine-Tal/Winsen (Aller). Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Aller-Leine-Tal traf sich am 21. April im Sportheim Walle in der Gemeinde Winsen (Aller) zur ihrer ersten Sitzung in diesem Jahr mit anschließendem Bilanzworkshop. Das Fazit: Die Region ist auf sehr gutem Weg. Die beschlossenen Projekte zeigen Wirkung, zugleich will die LAG künftig noch mehr Menschen für LEADER begeistern und aktiv einbinden.

Zu Beginn der Sitzung aktualisierte die LAG einen ihrer Beschlüsse: Da die Baukosten für den Basketballplatz für die Gemeinde Hambühren höher ausfallen als angenommen, wurde das Projekt erneut in die LAG gegeben. Diese kam der Bitte nach, das Projekt mit mehr Mitteln zu unterstützen und beschloss es erneut einstimmig. Damit ist der Weg frei für einen öffentlich zugänglichen Basketballplatz für die Hambührener Jugend.

Im Mittelpunkt des Treffens stand der Bilanzworkshop zur aktuellen Förderperiode. Die LAG-Mitglieder prüften, wie weit die im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) formulierten Ziele bereits erreicht sind. Grundlage waren die Analyse der im REK festgelegten Indikatoren durch das Regionalmanagement sowie Befragungen von LAG-Mitgliedern und Personen, die LEADER-Projekte umgesetzt haben.

27 Projekte bereits auf den Weg gebracht

Insgesamt hat die LAG in der aktuellen Förderperiode 27 Projekte beschlossen. Besonders hoch bewerten die Mitglieder den Beitrag der LEADER-Förderung zur Dorf- und Innenentwicklung. Beispiele sind die „Grüne Mitte“ in Wietze als zukünftiger neuer Treffpunkt oder die kürzlich eröffnete Padel-Tennis-Anlage in Ahlden (Aller), die das Freizeitangebot der Region erweitert. Aber auch in den Bereichen Tourismus und Klimaschutz setzten Projektakteure bereits wichtige Impulse, etwa mit der Agri-Photovoltaik-Anlage in Dörverden, die auf einem Hektar Ackerfläche das Zusammenspiel von Stromerzeugung und Getreidewirtschaft erprobt, oder durch die Erneuerung des Häuslinger Rundwanderweges „Storchenroute“. Viele LEADER-Mittel flossen zudem in die Aufwertung und energetische Sanierung öffentlicher Gebäude, Plätze und Treffpunkte. Damit fördern die Projekte sowohl das soziale Miteinander als auch den Weg zu einem klimaneutralen Aller-Leine-Tal.

Mehr Beteiligung, mehr Sichtbarkeit

Die LAG-Mitglieder wollen sich weiter für ihre Region einbringen, denn sie sind vom positiven Einfluss des Förderprogramms auf die Region überzeugt. „LEADER ist... „attraktiv, innovativ, zukunftsweisend“,

fasst Jakob Kautz, stellvertretender Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Häuslingen und jüngstes LAG-Mitglied, zusammen.

Entwicklungspotenzial sehen die Beteiligten bei der stärkeren Einbindung der Bevölkerung, insbesondere junger Menschen. Mehr Pressearbeit und Aktivitäten in den sozialen Medien sowie anlassbezogene Veranstaltungen gemeinsam mit Menschen vor Ort sollen hierfür weiter ausgebaut werden. Die nächste öffentliche Veranstaltung der LEADER-Region ist der Aller-Radttag, der in diesem Jahr am 2. Mai in Oldau stattfindet und traditionell die Radsaison im Aller-Leine-Tal eröffnet. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Für die Zukunft gilt: Auch kleinere Projekte können große Wirkung entfalten und neue Zielgruppen für LEADER gewinnen. Noch sind Mittel im Topf: Akteure, die Projektideen für die LEADER-Förderung haben, können sich an Regionalmanagerin Ronja Lindemann vom Büro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung wenden (www.allerleinetal.de, lindemann@koris-hannover.de, 0511/590974-30). Die nächste öffentliche LAG-Sitzung, bei der neue Projekte beschlossen werden können, findet am 18. August 2026 statt.



Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Aller-Leine-Tal zieht Bilanz

Bei redaktionellen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ronja Lindemann, Büro KoRiS, Tel. 0511/590974-30, E-Mail: lindemann@koris-hannover.de